

„Senior verliert sechsstelliges Vermögen durch zweifachen Betrug!“

Ein Rentner verlor durch Betrug mehr als 100.000 Euro bei Bitcoin-Angeboten. Polizei warnt vor solchen Machenschaften.

Markt Schwaben, Deutschland - Ein abenteuerlicher Betrugsschwindel hat einen 77-jährigen Pensionisten in Tirol um Hunderttausende Euro erleichtert. Laut **5 Minuten** kontaktierten Betrüger den Mann am 26. Oktober 2024 telefonisch und lockten ihn mit einem vermeintlich lukrativen Bitcoin-Geschäft. Überzeugt von dem Angebot übermittelte der Rentner mehrere Überweisungen, summiert auf einen mittleren sechsstelligen Betrag. Ende November brach der Kontakt zur dubiosen Firma ab, was dem Mann die Augen öffnete. Doch damit nicht genug! Am 17. Dezember erhielt er einen weiteren Anruf, diesmal von einem angeblichen Berater. Dieser versprach, das verlorene Geld zurückzuholen, forderte aber eine Vorauszahlung in Form einer fünfstelligen Summe. Das Vertrauen des 77-Jährigen kostete ihn letztlich noch mehr Geld und vertiefte das Loch in seine Finanzen.

Vertrauensbruch im Unternehmen

Parallel zu diesem Betrugsfall kommt es in Markt Schwaben zu einem schockierenden Vorfall im eigenen Unternehmen. Ein langjähriger Mitarbeiter, ein 36-Jähriger, hat seinen Chef über Monate hinweg bestohlen und Bargeld im Wert von insgesamt 13.000 Euro entwendet. Wie die **Süddeutsche Zeitung** berichtet, bemerkte der Geschäftsführer, dass immer wieder Geld aus der Kasse fehlte, was ihn zur Anzeige bei der Polizei in

Poing bewegte. Gemeinsam mit den Ermittlern wurde eine Überwachungskamera installiert, und nur zwei Tage später konnte der langjährige Mitarbeiter auf frischer Tat ertappt werden. Nachdem die Videoauswertung abgeschlossen war, gestand der Dieb seine Taten und gab zumindest 60 Euro zurück. Der Vertrauensbruch führte zur fristlosen Kündigung des Mitarbeiters, der sogleich seine Unterkunft auf dem Betriebsgelände räumen musste.

Beide Vorfälle werfen ein grelles Licht auf das Thema Vertrauen und Betrug in den heutigen Zeiten. Während der Pensionist mit verlockenden Versprechen in die Falle gelockt wurde, erwies sich der Dieb im Unternehmen als ein wolf im Schafspelz. Die Polizei warnt eindringlich vor solchen Betrügereien und der Gefährdung des persönlichen und geschäftlichen Vertrauens.

Details	
Vorfall	Betrug, Diebstahl
Ursache	Betrugsmasche, Vertrauensbruch
Ort	Markt Schwaben, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	130000
Quellen	• www.5min.at • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at